

Einführung

1. Französische Begegnungslieder

Es gibt keinen einfacheren Weg, eine Fremdsprache zu lernen bzw. zu verfestigen als durch den direkten Kontakt mit den Menschen sowie dem Sprach- und Kulturraum. Gerade Kindern wird so ermöglicht, einen Bezug zur für sie neuen Sprache aufzubauen und diese mit Ihrer eigenen Lebenswirklichkeit in Verbindung zu bringen. Die Lehrpläne der Grundschulen regen deshalb Begegnungs- und Austauschprogramme an, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler die Sprache und Kultur des fremden Landes kennenlernen und Freundschaften knüpfen können. Solche Begegnungen und Treffen zwischen Kindern sind ohne Lieder kaum vorstellbar. Lieder, Reime, Tänze und Spiele bieten einen größeren Reichtum, die Begegnung so zu gestalten, dass die Kinder diese mit Freude begehen. (Mehr zur Didaktik der Begegnung finden Sie in meiner Publikation „Lernort Grenze“, PAIS-Verlag, Oberried 2008.)

Aus diesem Grund wurden in diesem Band eine Sammlung von 61 französischen Liedern und Reimen zusammengestellt, die alle unter dem Motto der Begegnung stehen. So findet man Lieder und Reime zur Begrüßung, zum Kennenlernen und zum Abschied, für gemeinsame Reisen und Wanderungen sowie der Gestaltung des Miteinanders bei der Begegnung. Fröhliche Tanz- und Spiellieder, aber auch Abzählreime und Reime zu Rhythmus und Bewegung helfen dabei, Hemmungen bei der Kontaktaufnahme abzubauen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Fingerspiele und Artikulationsübungen fördern die Feinmotorik und geben den Kindern Sicherheit im Umgang mit der fremden Sprache. Dazu werden auch die passenden Melodien angeboten für den Jahreskreis sowie besondere Anlässe und Feste, die die deutschsprachigen Kinder so gemeinsam mit ihren französischsprachigen Freunden begehen können.

Ausgewählt wurden sowohl populäre französische Volkslieder, aber ganz gezielt auch neue

französische Kinderlieder, die noch in keinen Publikationen enthalten sind. Diese wurden von uns in eigenen Ateliers kreiert, komponiert sowie arrangiert und können in ihrer Vielfalt mit zahlreichen Zielsetzungen verwendet werden, sodass jede Begegnungssituation einfach gelingt. Kinderlieder sind keineswegs immer nur für Kinder – und erst recht nicht nur für kleine Kinder – geeignet, sondern auch für andere Personen, die in der Lage sind, mit Inhalt, Melodie oder Sinn etwas anzufangen. Die hier vorgelegte neue Liedersammlung ergänzt die ebenfalls im Auer-Verlag erschienene Sammlung „Französische Kinderlieder“ (2006), die sich großer Beliebtheit erfreut.

2. Aufbau der Einheiten

Die französischen Lieder und Reime eignen sich zum schnellen und unkomplizierten Einsatz in Grundschule, Kindergarten und für andere Zwecke. Das Buch ist übersichtlich gestaltet; jede Einheit ist gegliedert in:

- den französischen Text des Liedes oder Reimes (Lieder immer mit Notensatz und Gitarrenakkorden)
- die deutsche Übersetzung
- den Wortschatz
- den Schwierigkeitsgrad
- Spezifisches zur Begegnung
- didaktische Ideen

So finden Sie sich schnell zurecht, wie die Materialien erfolgreich eingesetzt werden können. Wesentlich dafür ist auch der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Lieder und Reime, der durch die Vorkenntnisse der Kinder bestimmt wird:

- Empfohlen ab 3 Jahren: leicht
- Empfohlen ab 4 Jahren: mittel
- Empfohlen ab 5 Jahren: schwer

3. Erarbeitung des Liedguts

Wer vom Blatt singen und gleichzeitig auch noch Französisch kann, ist gut dran. Doch

bei wem ist das schon der Fall? Je nach eigenen Voraussetzungen und je nach Lerntyp wird es verschiedene Wege geben, wie Sie sich die Lieder erarbeiten können. Wichtig ist, dass Sie das Lied, den Reim, den Tanz oder das Rollenspiel selbst gut beherrschen, wenn Sie diese den Kindern vermitteln möchten.

Mögliche Wege der Aneignung können sein:

- sich das Lied „erspielen“, z. B. auf der Flöte, dem Klavier, der Gitarre etc.
- sich das Lied vorsummen oder vorsingen lassen, z. B. von einer erfahrenen Person
- sich das Lied auf der beiliegenden CD anhören – bis es „sitzt“ und von Ihnen selbst gesungen werden kann

Bedenken Sie bitte auch bereits bei der Aneignung, mit welcher Methodik Sie das Lied bei den Kindern einführen möchten. Möglich sind hier

- der direkte Einstieg ins Lied (z. B. durch Vorsingen, evtl. erst des Refrains, oder durch Vorspielen der Melodie auf der Flöte o. Ä.)
- Abfolge und Wiederholung
- Vorstellung des Rhythmus des Liedes (evtl. rhythmisches Sprechen)
- Textbetrachtung (z. B. den Sinn des Liedes auf Deutsch erläutern)
- Wortschatzerklärung
- Bewegung im Raum etc.

Lebensbezogen und damit originär wird das Singen mit Kindern natürlich immer dann sein, wenn die musikalische Begleitung selbst erzeugt wird, z. B. mit der Gitarre. Allerdings sollten Sie sich nicht scheuen, auch die CD bei den Kindern einzusetzen, falls Sie dies für hilfreich erachten.

4. Zur Entstehung der Lieder

Die vorliegende Liedersammlung ist das Ergebnis eines Kreativateliers, das wir im Rahmen unseres deutsch-französischen Projektes durchführten. Maßgeblich daran beteiligt waren: Ayshe Arun, Agnes Keller (Arrangement der Lieder), Richard Lamertz (musikalische Gestaltung) sowie Erzieherinnen, die jeweils in Verbindung mit den entsprechenden Liedern namentlich aufgeführt sind. Ihnen allen sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt!

Ob für deutsch-französische Begegnungen oder für anderweitige Bildungsarbeit – allen, die von dieser Liedersammlung Gebrauch machen, wünsche ich guten Erfolg, vor allem viel Freude – nicht zuletzt auch den Kindern.

Bon courage!

Freiburg im Januar 2009

Norbert Huppertz



1. Bonjour, bonjour

populaire

Guten Tag, guten Tag, Sonne,
 Sonne und Wind.
 Guten Tag, guten Tag, Wolken,
 Wolken und Regen.
 Und guten Tag, alle meine Freunde.



bonjour = *guten Tag*
 le soleil = *die Sonne*
 le vent = *der Wind*

le nuage = *die Wolke*
 la pluie = *der Regen*
 l'ami = *der Freund*

Schwierigkeitsgrad: leicht

Spezifisches zur Begegnung:

- Leicht zu erlernendes Begrüßungslied
- Begrüßungslieder werden fast immer im Chor gesungen und laden zu Beginn der Begegnung zum Mitmachen ein.

Didaktische Ideen:

- Der nicht zu lange Text und die einfache Melodie erlauben bei diesem Lied mehrere Wiederholungen
- Ebenso können deutsch-französische Begrüßungslieder nacheinander gesungen werden.
- Bastelanregung:
 - Eine Wetteruhr mit beweglichen Zeigern basteln und dem Wetter entsprechend täglich einstellen.
 - Dabei fragen: „Quel temps fait-il ?“ = „Welches Wetter haben wir?“

Mögliche Antworten:

Il fait beau. = Es ist schönes Wetter.

Il pleut. = Es regnet.

Il neige. = Es schneit.

Il y a du vent. = Es ist windig.

Il y a des nuages. = Es ist bewölkt.

Le soleil brille. = Die Sonne scheint.

